

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

**Ihr Ansprechpartner**  
Juliane Morgenroth

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 55055  
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de\*

23.12.2021

## Appell an den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Zeiten der Corona-Pandemie

### Staatsministerin Köpping: »Feiertage für die Versöhnung nutzen«

Angesichts der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage appelliert Petra Köpping, Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, an die Bürgerinnen und Bürger, die Festtage versöhnlich zu gestalten. Staatsministerin Köpping: »Mich erreichen viele Nachrichten von Bürgerinnen und Bürgern, die geradezu ängstlich auf die bevorstehenden Feiertage blicken. Nicht die Einschränkungen der Corona-Maßnahmen belasten sie am meisten, sondern dass sich im Familien- und Freundeskreis mittlerweile so große Gräben aufgetan haben, es sofort Streit gibt oder man nicht mal mehr miteinander redet. Auch wenn wir alle die Auswirkungen dieser weltweiten Pandemie in all ihren Facetten spüren: Die Weihnachtszeit sollte trotz allem die Zeit der Versöhnung sein: Wir werden auch künftig nicht alle einer Meinung sein. Aber wir sollten uns gerade jetzt daran erinnern, was uns vereint, was uns immer zusammengehalten hat. Es gilt die Zeit zu nutzen und so miteinander umzugehen, dass man sich nicht für das Leben zerstreitet, sondern sich auch weiter in die Augen blicken kann, trotz aller Differenzen. Wir selbst haben es in der Hand. Reden Sie miteinander! Auch eine versöhnliche E-Mail kann da schon helfen, dass langjährige Freundschaften nicht zerbrechen. Jetzt zusammenzuhalten, ist ein Zeichen von Stärke.«

Staatsministerin Köpping bedankt sich zudem bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die die Corona-Maßnahmen einhalten und so zur Eindämmung der Pandemie beitragen. Gleichzeitig ruft sie dazu auf, die Feiertage verantwortungsbewusst zu begehen. »Wir können die Corona-Pandemie nur gemeinsam eindämmen, wenn wir alle uns an die Regeln halten. Hier ist jeder auch für sich selbst verantwortlich. Ich verstehe jeden, der pandemiemüde ist. Aber das Virus macht leider keine Weihnachtspause. Feiern Sie möglichst im kleinsten Kreis, reduzieren Sie Ihre Kontakte und halten Sie sich an die Abstands- und Hygieneregeln. Es ist gerade mit Blick

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium**  
**für Soziales, Gesundheit**  
**und Gesellschaftlichen**  
**Zusammenhalt**  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien  
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

auf die Ausbreitung der Omikron-Variante nur zu ihrem Besten und schützt auch unser Gesundheitssystem. Es sollte selbstverständlich sein, sich vor dem Verwandtenbesuch testen zu lassen. So können Sie Ihre Lieben am besten schützen, gerade wenn es zum Beispiel um die Großeltern geht. Dies gilt auch für Genesene und Geimpfte. So können wir Weihnachten möglichst sicher feiern.«